



LAJUNA

Landkreis Jugendnachrichten
D i n g o l f i n g - L a n d a u

Oktober • November • Dezember 2020



Von der Wichtigkeit der Jugendarbeit

**Jugendarbeit hat viele Facetten.
Eins ist sie aber ganz bestimmt nicht:**

LANGWEILIG

Alle die in der Jugendarbeit tätig sind wissen um die Vielfalt und die besondere Wichtigkeit dieser Aufgabe. Hier können sich junge Menschen ausprobieren, ihre Fähigkeiten entdecken, weiterentwickeln, dürfen auch mal Fehler machen und über das Ziel hinausschießen.

Durch das Eingebunden sein in ein Team können Jugendliche ihre eigenen Stärken und Schwächen kennenlernen und die Stärken ausbauen. Sie haben hier die Möglichkeit sich für Themen einzusetzen, die ihnen wichtig sind und dies auch gegenüber Politiker*innen oder Kirchenvertretern kund zu tun. Durch Jugendarbeit können Freundschaften fürs Leben geschlossen und Probleme oder Sorgen mit Gleichaltrigen besprochen werden. Nicht zu vergessen: mit der Jugendgruppe kann man auch einfach unheimlich viel Spaß haben und gemeinsame Projekte stemmen. Jugendarbeit ist für junge Menschen ein Erfahrungsfeld in dem sie fürs ganze Leben lernen können.

Evelyn Priglmeier
Kommunale Jugendpflegerin



Interview mit Landrat Werner Bumeder



1. Seit mehr als drei Jahrzehnten gibt es die LaJuna – wie ist Ihre Meinung dazu?

Bumeder: Ich kann mich noch gut an den Start erinnern. Die LaJuna enthält seit der ersten Ausgabe wichtige Informationen und Nachrichten für die Jugend. Über die Jahre hat sie sich stets angepasst und ist mit der Zeit gegangen.

2. Welche prägenden Eindrücke haben Sie nach den ersten Wochen in Ihrem Amt, abgesehen von Corona?

Bumeder: Landrat sein, ist unglaublich vielseitig. Es ist ein verantwortungsvolles und schönes Amt, in dem man großen Spielraum für eigene Gestaltungsmöglichkeiten hat. Ich arbeite mit einer tollen Mannschaft zusammen. Mir macht es auf jeden Fall großen Spaß.

3. Waren Sie selbst in der Jugendarbeit aktiv? Wenn ja, in welchen Funktionen?

Bumeder: Bereits im Jugendalter war ich im Schützenverein aktiv. Dort bin ich noch immer Mitglied. Ich war viele Jahre Jugendsprecher im Schützengau Dingolfing und auch in der Bezirksjugendvertretung der Sportschützen.

4. Wie fanden Sie Jugendarbeit damals / wie finden Sie sie heute?

Bumeder: Vereine und Ehrenamt sind die tragende Säulen unserer Gesellschaft und des Freizeitangebotes im ländlichen Raum. Zugenommen hat nach meinem Empfinden deutlich die freie Jugendarbeit - und auch diese ist sehr wichtig. Dazu leistet auch der Landkreis einen großen Beitrag.



5. Was finden Sie grundsätzlich an der Jugendarbeit gut?

Bumeder: Ein gutes Angebot für die Jugend, sowohl in der Bildung und im Arbeitsmarkt, aber auch beim Freizeitangebot ist ein großer Standortvorteil unserer Region. Dabei hat die Jugendarbeit eine Schlüsselfunktion. Sie bringt die Leute zusammen. Man gibt den Jugendlichen eine Stimme. Man schafft Verständnis für andere Menschen. Zudem ist sie ein wichtiger Bestandteil bei der Integration.

6. Welche Ideen und/oder Pläne hat der Landrat/Landkreis zur Weiterentwicklung der Jugendarbeit?

Bumeder: Der Jugendkreistag in der bestehenden Form überzeugt mich nicht ganz. Mir schwebt eine Ideenplattform vor, die das Analoge mit dem Digitalen verbinden.

7. Stichworte:

Familie: Die Familie ist eine Kraftquelle, für mich steht sie immer an erster Stelle.

Verantwortung: Verantwortung hat jeder bei seinen Aufgaben. Man sollte sie annehmen und als Chance sehen.

Eigene Kindheit: Für mich eine sehr schöne und unvergessene Zeit.

Wunsch an die junge Generation: Sie sollte optimistisch und mutig sein. Die Ausgangslage ist sehr gut.

Zukunft: Auch wenn die Corona-Lage den optimistischen Zukunftsblick aktuell noch ein wenig trübt, bedeutet Zukunft Fortschritt.

Umwelt: Eine intakte Umwelt ist die Grundlage unseres Lebens. Nachhaltiges und umweltfreundliches Leben ist ein Kraftakt und auch Verpflichtung für alle Generationen.

Landkreis Dingolfing-Landau: Der Landkreis ist ein wunderschöner Ort. Wir sind gut aufgestellt und bieten die besten Zukunftschancen für leben, wohnen und arbeiten.

Freizeit/Hobby: Meine Freizeit und die Hobbys kommen manchmal zu kurz, sind aber sehr wichtig für die Lebensfreude und das Wohlbefinden.

8. Was für einen Rat können Sie Jugendleitern oder in der Jugendarbeit Engagierten geben?

Bumeder: Ich kann sagen, dass sich diese Arbeit lohnt. Deshalb habe ich die große Bitte: Macht engagiert weiter!



Abschied von Evelyn



Genau vier Jahre sind seit meinem Beginn in der Kommunalen Jugendarbeit vergangen und nun stehen für mich neue Wege an. Zum 1. Oktober wechselte ich vom Team der KoJa ins Team der KoKi (Koordinierende Kinderschutzstelle). Es war eine schöne Zeit in der Jugendarbeit, in der ich vielen wunderbaren Menschen begegnet bin und in einem tollen Team arbeiten durfte. Spannende Erlebnisse und schöne Veranstaltungen wie die Jugendkulturtage, Landolfing, die Kreativfortbildungen, die Life Skills Veranstaltungen, die Babysitterkurse und vieles mehr liegen hinter mir. Nun freue ich mich auf die neuen Herausforderungen in einem anderen Arbeitsfeld und möchte allen ein ganz herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und die vielen schönen Begegnungen sagen. Auf Wiedersehen und weiterhin viel Freude an der Jugendarbeit!

Evelyn Priglmeier

Neu an der Kath. Jugendstelle

Ein herzliches Hallo und Grüß Gott!
Mein Name ist Veronika Wolf und seit 01. Juli 2020 bin ich die neue Jugendreferentin an der Katholischen Jugendstelle Dingolfing.

Ich bin Sozialpädagogin und habe die letzten vier Jahre an der Katholischen Jugendstelle in Straubing gearbeitet. Dort durfte ich bereits viele tolle Menschen kennenlernen und zahlreiche Erfahrungen sammeln.

Als Dingolfing-Landauerin freue ich mich besonders nun in meiner Heimat beruflich tätig zu sein und neuen Herausforderungen, wie beispielsweise dem Jugendaustausch mit der Ukraine, zu begegnen!

Zu finden bin ich in der Frankestraße 12 in Dingolfing oder erreichbar unter: 08731 60540 / veronika.wolf@jugendstelle.de





Mit der **Kinder-** und **Jugendgruppe** in den **Wald** oder in die **Wiese**

Das Gute findet sich manchmal direkt vor der eigenen Haustüre. Die Kommunale Jugendarbeit Dingolfing-Landau hat sich deshalb überlegt, wie Jugendgruppen und Familien ihre Freizeit etwas abwechslungsreicher gestalten können. Gerade in Zeiten von Corona sind Erlebnisse im Freien besonders gefragt. Ent-



standen ist ein Walderlebnissrucksack, mit dem Familien, sowie Kinder- und Jugendgruppen unter Anleitung einer erwachsenen Person, den Wald erforschen können. Der Rucksack enthält ein Begleitheft mit Vorschlägen was man im Wald machen kann, regt aber vor allem zum eigenständigen Erforschen an. Dazu befinden sich unterschiedliche Materialien wie ein Kompass, ein Fernglas, Taschenlampen, Schnitzmesser, Lupen und mehr im Rucksack. Der Walderlebnissrucksack kann unter der Telefonnummer 08731 87 399 oder unter koja@landkreis-dingolfing-landau.de kostenlos ausgeliehen werden.

WiesenForscherKiste und Ideensammlung zum Thema Wiese

Bei der Unteren Naturschutzbehörde gibt es ebenfalls etwas Tolles zum Thema Natur zum Ausleihen:

Die „Ideensammlung für eine bunte Wiesenwoche“ mit vielen Inspirationen zu Aktionen zum Lebens- und Entdeckungsraum Wiese entstand 2019 beim Umweltbildungsprojekt „Raus auf die Wiese – Entdecke die Vielfalt!“. Die darin gesammelten Forscheraufgaben, Geschichten, Spiele und Bastelideen rund um das Thema Wiese bieten Kinder- und JugendgruppenleiterInnen vielfältige Möglichkeiten der Anknüpfung an das Thema Wiese. Ein kostenloser Download steht unter: <https://www.landkreis-dingolfing-landau.de/buergerservice/sonstiges/umweltbildung/umweltbildungsprojekt-2019/> zur Verfügung.

Die Mappe kann aber auch bei der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt ausgeliehen werden. Passend dazu können Sie sich dort ebenfalls kostenlos die „WiesenForscherKiste“ ausleihen. Sie enthält alles was Sie brauchen, um mit Ihrer Gruppe eine spannende Wiesenexpedition zu unternehmen.



Geeignet für etwa 20 Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Bei Interesse oder Fragen kontaktieren Sie bitte: Frau Bettina Zimmer, Untere Naturschutzbehörde Tel.: 08731/87-248; E-Mail: umweltbildung@landkreis-dingolfing-landau.de



JUGENDZENTRUM

Im Herbst 2020 präsentiert euch das Jugendzentrum Dingolfing zwei neue Aktionen:

K-Pop-Workshop und DJ/ane-Workshop



Der Tanzworkshop richtet sich an alle Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13 bis 21 Jahren, sowohl an blutige Anfänger als auch an alte Tanzhasen.

Unterrichtet, unterstützt und begleitet werdet ihr von Esma (Insta: @esmaways), die bereits langjährige Erfahrung im Tanzbereich hat.

Das Tanztraining findet im Jugendzentrum Dingolfing (Stadionstraße 2) statt, immer donnerstags von 17.30 - 19.00 Uhr.



Um das Thema Musik schön abzurunden, haben wir noch eine weitere Aktion auf die Beine gestellt: DJ/ane-Workshop. Dabei könnt ihr die ersten Schritte des Djing lernen oder euch an den Puls musikalisch auslassen. Unterstützt werdet ihr dabei von Christoph (Insta: @dj_kimmei), einem DJ, der bereits lange Zeit auf verschiedenen Festivals sein Können bewiesen hat.

Termine werden je nach Nachfrage vergeben. Also, meldet euch und tobt euch musikalisch bei uns im Get 2gether (Sankt-Josef-Platz 2) aus. Alle Infos zu beiden Aktionen erhält ihr natürlich bei uns vor Ort, telefonisch (08731/501151) oder im Internet (Insta: @juzdingolfing).



Neues von den



Gemeindejugendpflegern

Der Rampenkönig „Schützi“ war in Frontenhausen

Das Projekt Funbox wurde abgeschlossen. Im Juni 2019 wurde die Skaterrampe im Wert von 1400 Euro von den Jugendlichen mit Unterstützung des Gemeinderats beantragt und genehmigt.

In zwei Tagen harter Arbeit bauten die Jugendlichen in Frontenhausen mit Andreas Schützenberger alias „Schützi“ von IOU Ramps sowie Eike und Ben die Rampe auf. Bei diesem Projekt wurde wieder einmal deutlich: Gemeindejugendarbeit unterstützt, stärkt die Jugend und macht jede Menge Spaß.



Sind sie nicht mit Jugendlichen unterwegs, erreicht ihr den Gemeindejugendpfleger hier:

Eike Brenner



01 51- 516 46 439



dieJugendVilstal



Jugendtreff Frontenhausen · Mo., Mi., Fr. 16.00 – 19.00 Uhr
Jugendtreff Reisbach · Di., Do. 16.00 – 19.00 Uhr

Die Jugendsartal

Momentan ist die Stelle der Gemeindejugendpflegerin unbesetzt. Bei Fragen und für weitere Informationen steht Regina Hurmer unter Tel. 08731 87-403 zur Verfügung.



**„Geht mich doch nichts an,
wenn Jugendliche sich betrinken
oder noch härtere Drogen nehmen!“**

„Ich bin doch nicht ihr Kindermädchen!“

Du bist vielleicht kein „Kindermädchen“, aber dennoch kannst du ein Vorbild für die Jugendlichen sein.



Kinder und Jugendliche suchen sich Vorbilder, die ihnen VOR-zeigen, wie man sich in der Gesellschaft verhält. Diese Vorbilder können, in der Familie sein, aber vor allem Jugendliche suchen sich Vorbilder außerhalb der Familie in ihrem Lebensumfeld. Dann kann ein Vorbild zum Beispiel ein Gruppenleiter eines Vereines sein, der Fußballtrainer oder aber auch die beste Freundin aus der Clique.

Von diesen VORbildern nehmen Kinder und Jugendliche viel leichter Ratschläge entgegen. Jetzt stell dir mal vor, wenn so ein Vorbild einem Jugendlichen zu verstehen gibt, dass Komasaufen uncool ist und auch ein Zug an einem Joint nicht so harmlos ist, wie die anderen aus der Clique behaupten.- Dann überlegt sich der Jugendliche vielleicht nochmal ob er das wirklich machen will.

Du weißt es nicht, aber vielleicht bist du gerade ein Vorbild für jemanden.



NEU IM VERLEI: LEINWAND



Der KJR Dingolfing-Landau hat während der Hochphase der Corona-Pandemie eine Leinwand mit einer Projektionsfläche von 206 cm Höhe und 366 cm Breite angeschafft. Die Leinwand kann auch Outdoor eingesetzt werden und bietet für Jugendgruppen bei schönem Wetter neue Möglichkeiten bei Filmvorführungen. Sie ist in einer Transportbox mit den Maßen 115 x 43 x 35 verstaut. Die Leinwand kann über die Homepage des KJR ausgeliehen werden.

(R)AUSGESETZT - DAS OUTDOOR ESCAPE GAME

Finde gemeinsam mit deinen Freunden zurück in die Zivilisation



Kehre zurück zu deinen Wurzeln! Du und deine Mitstreiter, seid gemeinsam draußen in der Wildnis und müsst zurück in die Zivilisation! Dabei sind Geschicklichkeit und Teamgeist gefragt. Denn nur wer es schafft, alle Rätsel zu lösen und das

eigene Überleben mit einfachen Mitteln zu sichern, der wird am Ende mit der Freiheit belohnt

Wir fahren am Samstag 21.11.2020 zum Outdoor Escape Game. Wir befreien uns nicht aus einem Raum, sondern gleich aus dem bayrischen Wald. Für nähere Informationen folge uns auf Instagram oder Facebook. Die Anmeldung startet bald :).



GESPRÄCH MIT DER NEUEN KATH. JUGENDREFERENTIN



Die Vorstandschaft hat die neue Kirchliche Jugendreferentin Veronika Wolf zur Sitzung im August eingeladen. Veronika ist die Arbeit des KJR über ihren Mann Markus Wolf, der der stellvertretende Vorsitzende ist, gut bekannt. Nichtsdestotrotz hat man gemeinsam die Ziele und Aufgaben für die kommende Zeit besprochen. Zwischen dem KJR und der Katholischen Jugendstelle gibt es viele Schnittpunkte und Gemeinsamkeiten, z.B. die Jugendleiterausbildung oder die Bezuschussung von Jugendgruppen. Man kam überein, sich regelmäßig bei Gesprächen auf dem Laufenden zu halten und gut zusammen zu arbeiten.

SAVE THE DATES

Die Vorstandschaft prüft derzeit, ob das traditionelle Herbstquiz im Gasthof Apfelbeck am 6. November in einer verkleinerten Form stattfinden kann. Die Verantwortlichen sind dabei ein Hygienekonzept zu erstellen, das dann mit dem Gesundheitsamt abgestimmt werden soll.



SAVE THE DATES

Am Freitag, den 20. November 2020, findet die Herbstvollversammlung des KJR statt. Dabei geht es um den Jahresabschluss 2019, die Haushaltsplanungen 2021, ein Votum über mögliche Abschaffungen und die Verleihung des Jugendpreises. Die Frühjahrsvollversammlung musste aufgrund der Corona-Auswirkungen entfallen.

KLAUSURTAGUNG DER VORSTANDSCHAFT

Am 20. September 2020 fand die Klausurtagung der Vorstandschaft im Gasthaus Apfelbeck in Mamming statt. Wichtige Punkte dabei waren die Jahresplanung für 2021, die Vorbereitung der Neuwahlen im kommenden Jahr sowie die Planung der Juleica-Ausbildung für Jugendleiter.





BEST PRACTICE: GELUNGENES SOMMERFEST



Die katholischen Jugendverbände haben vor kurzem zum „Sommerfest der Jugendverbände“ in den Garten des Pfarrheims St. Josef in Dingolfing eingeladen. Im Rahmen dieser Veranstaltung ist der kirchliche Jugendreferent Josef Süß verabschiedet worden. Die Verantwortlichen haben für die Durchführung des Festes ein detailliertes und gut durchdachtes Hygienekonzept erarbeitet und umgesetzt.

Nach dem Festhalten der persönlichen Daten, konnte man sich an einem Tisch einen festen Platz aussuchen, der mittels eines Aufklebers markiert wurde.

Am Tisch musste keine Maske getragen werden. In den anderen Bereichen trugen die Anwesenden eine Mund-Nasen-Bedeckung.

Ein Highlight war die „Foto-Box“ des BDKJ, die man sich auch ausleihen kann. Nach dem offiziellen Teil, wurde gemeinsam eine Andacht gefeiert und zu Abend gegessen.



EIN „ANDERES“ FERIENPROGRAMM



Ferien sind eine willkommene Zeit für Kinder und Jugendliche und sollen Erholung, Abwechslung, Abenteuer und vielfältige Erlebnisse bieten. Aufgrund der Corona-Pandemie musste der KJR seine Mehrtagesfahrten absagen,

da der Zeltplatz und das Tagungshaus geschlossen wurden. Livia Pammer, die Ressortverantwortliche für das Ferienprogramm, stellte innerhalb kürzester Zeit zusammen mit den Verwaltungskräften Katrin und Heike ein neues Ferienprogramm mit Ein-Tagesveranstaltungen auf die Beine.



Für die Durchführung richteten wir uns nach den Hygienevorschriften des BJR. Die Kids hatten u. a. bei der Donau-Piraten-Ausbildung Takatuka, beim Bastel- und Spieletag, im Dinopark Tüssling, beim Keramik-Bemalen oder beim Tag mit den Pferden viel Spaß. Einzig die Fahrt nach Voglsam fand aufgrund des Regens unter erschwerten Bedingungen statt. Die Planungen für das Ferienprogramm 2021 laufen und wir hoffen, dass wir wieder Veranstaltungen mit Übernachtungen anbieten können.





Du willst keine LaJuna mehr erhalten? Dann melde dich bitte unter: koja@landkreis-dingolfing-landau.de, dann nehmen wir dich aus dem Verteiler. Der Download der LaJuna ist auch auf der Homepage der Kommunalen Jugendarbeit unter www.jugendarbeit-dingolfing-landau.de möglich. Aktuelle Infos sind auch auf Facebook unter ‚Kommunale Jugendarbeit Dingolfing-Landau‘ zu finden sowie auf den Facebook- und Instagram-Seiten des Kreisjugendring Dingolfing-Landau.

Du möchtest etwas anmerken oder hast neue Ideen für die LaJuna? Dann melde dich bitte unter: koja@landkreis-dingolfing-landau.de. Wir freuen uns auf Rückmeldungen.

Impressum

Herausgeber	Kommunale Jugendarbeit Dingolfing-Landau, Obere Stadt 1, 84130 Dingolfing und Kreisjugendring Dingolfing-Landau, Kerschensteinerstr. 7, 84130 Dingolfing
Druck	Druckerei Pammer, Eichendorf
Bilder	Kommunale Jugendarbeit Dingolfing-Landau, Franz Wimmer KJR Dingolfing-Landau, Eike Brenner, Lena Schicker, Pixabay
Titelbild	Eike Brenner
Auflage	1.000 Stück

Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Herausgeber. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und sind nicht unbedingt Meinung der Herausgeber.

Redaktionsschluss für Beiträge in der nächsten LaJuna, ist der 1. Dezember 2020

